

der Großbauten des Kommunismus und die Verwirklichung der Stalinsdien Pläne zur Umgestaltung der Natur. Die Verwirklichung dieser Pläne, die so gewaltig und so neuartig sind, ist zu einer Sache der Ehre und des Ruhmes der Sowjetvölker geworden. Dies spiegelte sich bei der Vorbereitung des XIX. Parteitages der KPdSU in den Tausenden von Selbstverpflichtungen zu noch größeren und besseren Leistungen der Sowjetmenschen wider und auf dem Parteitag selbst, der erneut offenbarte, wie tief und grenzenlos das Vertrauen der Völker der UdSSR zu Stalin und zur KPdSU ist.

Dieses Vertrauen brachten viele Diskussionsredner aus allen Gebieten der Sowjetunion zum Ausdruck. So erklärte die Genossin Л у к о в а aus dem Gebiet Iwanowo:

„Das Sowjetvolk weiß genau, daß die Kommunistische Partei keine anderen Interessen kennt als die Interessen des Volkes. Unser Volk ist sich dessen voll und ganz bewußt, daß es alle historischen Siege und das Glück seines Lebens der ruhmreichen Kommunistischen Partei verdankt, die von den genialen Führern der Revolution, den großen Führern der werktätigen Menschheit, Wladimir Iljitsch Lenin und Josef Wissarionowitsch Stalin, geschaffen und erzogen wurde.“

Zahlreiche Völkerschaften, die unter den Bedingungen der zaristischen Herrschaft dem Untergang geweiht waren, gehen seit dem Bestehen der Sowjetmacht einer neuen Blüte entgegen. Weite Gebiete, die vom Zarismus absichtlich in Rückständigkeit gehalten wurden, entwickelten sich seit dem Sieg der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution im brüderlichen Bunde der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken zu reichen und fruchtbaren Sowjetrepubliken.

„Vor der Revolution besaß Usbekistan so gut wie keine Industrie. Jetzt ist in der Usbekischen SSR eine starke Industrie geschaffen worden... Usbekistan hat. Stahl- und Walzeisen, Kohle und Erdöl. In usbekischen Industriebetrieben werden Werkzeugmaschinen, Hebekräne und Bagger, Maschinen für die Baumwollreinigungs- und Textilfabriken und, was besonders wichtig ist, in großem Umfange landwirtschaftliche Maschinen, vor allem für den Baumwollanbau, hergestellt“, erklärte Genosse N i j a s o w, Usbekische SSR.

Ein anderer Delegierter, der Genosse B a b a j e w aus der Turkmenischen Sozialistischen Sowjetrepublik, deren Hauptstadt 1948 von einem großen Erdbeben heimgesucht wurde, betonte, daß die Werktätigen der Stadt Aschhabad



Genosse A. K. Miroshnikow, langjähriger Arbeiter der Kirow-Werke in Leningrad und heutiger Werkstattleiter, der selbst aktiv an der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution teilgenommen hat, erzählt den Jungarbeitern des Betriebes von seinen Erinnerungen aus den Revolutionstagen und von den großen Führern des Volkes, W. I. Lenin und J. W. Stalin.